



Kinderkirche besucht Friedhof

Versmold-Oesterweg (WB). Die evangelische Kirchengemeinde lädt zur Kinderkirche für Oesterweg und Hesselteich ein. Das Treffen findet statt am Samstag, 15. November, von 10 bis 12 Uhr. Auf dem Programm steht an dem Vormittag für die Kinder im Grundschulalter die Besichtigung des Friedhofs in Versmold an der Berliner Straße einschließlich der Kapelle. Darum bittet Pfarrerin Susanne Absolon die Eltern der interessierten Kinder, diese zu 10 Uhr direkt dorthin zu bringen und auch dort wieder abzuholen.

Was, wann, wo

Westfalen-Blatt

Service Point, Münsterstraße 5, 9 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Notdienste

Haller Herz-Apotheke, Gartenstraße 2a, Telefon 05201/828555.
Löwen-Apotheke in Warendorf, Markt 10, Telefon 02581/2104.

Rat und Hilfe

Pflegeberatung, 8 bis 12 Uhr im Rathaus oder unter Telefon 954236.
Haus der Familie, Altstadtstraße 4, Telefon 05423/930208, 17.30 bis 19 Uhr Deutschkurs für ausländische Frauen, 19.30 bis 21.30 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige, 19.30 bis 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe.

Bäder

Carpesol Bad Rothenfelde, 9 bis 22 Uhr Therme, 10 bis 23 Uhr Sauna.
Städtisches Parkbad, 6 bis 8 Uhr, 9 bis 12 Uhr, 14.30 bis 20 Uhr geöffnet.
Sole-Vital Bad Laer, 7 bis 21.30 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek, 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Katharina-von-Bora-Haus, 15 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet.

Familie

Haus der Familie, Altstadtstraße 4, Telefon 05423/930208, 9.30 bis 11 Uhr Offener Elterntreff, 16.15 bis 17 Uhr Musikkurs Für Eltern mit Kindern von 2 bis 3 Jahren.

Vereine und Verbände

Radwanderclub, 15 Uhr Start zur Radtour am Rathaus.
SC Peckeloh, 15 bis 16 Uhr Breitensport AG Schule mit Kerstin Bierhake, 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen (Ellen Kügler).
Heimatverein Versmold, Heimatmuseum, Speckstraße 12, 19.30 Uhr Plattdeutscher Stammtisch.
Frauenchor/MGV Concordia Oesterweg, Musikraum Jahnstraße, 20 Uhr Chorprobe.

Kinder und Jugendliche

Jugendzentrum Westside, 16 bis 18 Uhr Kindercafé, 18.30 bis 20.30 Uhr Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahre.

Senioren

DRK-Seniorentagesstätte, 9 bis 10.15 Uhr »Gesund und Fit« - Gymnastik im Alter, 14.30 Uhr Handarbeiten und Basteln, 15 Uhr Seniorengymnastik.



Dem Vorstand der Spvg. Versmold gehören an (von links): Rechtsbeistand Ralf Bußmann, Sozialberater Karsten Tappmeier, Vizevorsitzende Ulrike Kather, Vorsitzender Bernhard Woite, Frauenbeauftragte Ingeborg Storre sowie Schatzmeister Harry Steinbrinker. Foto: Hahn

Abschied nach 43 Jahren

Bernhard Woite bleibt Vorsitzender der Spvg. Versmold – Pressewart Heiner Bruns hört auf

Versmold (sh). Seit 1971 war er für den »Sportreport« der Spvg. Versmold zuständig, befüllte den Vereinsschaukasten mit Bildern und knipste zahlreiche weitere. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins gab Heiner Bruns sein Amt als Pressewart jetzt ab.

Wer auf Bruns, der das Amt nun mehr als 43 Jahre bekleidet hatte und auch für die Neuauflage des »Sportreports« im vergangenen Jahr zuständig war, folgen soll, ist noch unklar. »Wir bedanken uns bei Heiner für seinen außergewöhnlichen Einsatz für den Verein und hoffen, dass wir ihn am Wochenende das ein oder andere Mal am Fußballplatz oder in der Halle begrüßen dürfen.

Wir sind jetzt dabei, schnellstmöglich einen Ersatz zu finden«, erklärte der erste Vorsitzende Bernhard Woite, der einstimmig im Amt bestätigt wurde. Ebenfalls

im Amt bleiben die zweite Vorsitzende Ulrike Kather, Sozialberater Karsten Tappmeier, Schatzmeister Harry Steinbrinker und die Frauenbeauftragte Ingeborg Storre. Als Rechtsbeistand löst Ralf Bußmann nun Jörg Bechtel ab.

»Besonders im Rahmen der Sempa-Umstellung für das Lastschriftverfahren mussten wir ein paar Anpassungen an der Vereinsstatute vornehmen, wobei uns Ralf Bußmann schon hervorragend unterstützt hat«, berichtet Woite. Positives gibt es auch aus der

Vereinskasse zu berichten. 87 000 Euro Einnahmen stehen 82 000 Euro Ausgaben gegenüber, das Minus von etwa 3000 Euro aus dem Vorjahr konnte also in ein Plus von etwa 1000 Euro umgewandelt werden.

Auch sportlich befindet sich der Verein wieder auf einem aufsteigenden Ast. Knapp 1700 Mitglieder verzeichnet der Verein aktuell. »Besonders im Breitensport haben wir einen großen Zuwachs – und das schon seit mehreren Jahren«, freut sich Woite. Allerdings führt das auch zu einem Problem: Die Zahl der Aktiven steigt zwar, es gibt aber kaum mehr Übungsleiter für die Trainingsgruppen. »Das müssen wir uns dringend für das

kommende Jahr auf die Fahnen schreiben«, sagt Woite. Im Breitensport ist das Problem besonders akut. Auch darum möchte die Abteilung in Zukunft einen größeren Anteil aus dem Vereinsat abbekommen. »Wir werden uns der Sache annehmen und darüber in der erweiterten Vorstandssitzung entscheiden«, verspricht Woite.

Ansonsten gab es für Bernhard Woite aber wenig zu beklagen: »Mit dem neuen Kunstrasenplatz haben wir einen Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte erreicht, der in der Fußballabteilung eine Basis für die Zukunft legen soll. Dennoch sind aller dazu aufgefordert mit anzupacken.« Verzichtete muss er dabei aber auf Heiner Bruns, auch wenn Woite hofft, »dass es ihm nach ein paar Wochen doch wieder in den Fingern juckt.«

»Ich hoffe, dass es Heiner nach ein paar Wochen wieder in den Fingern juckt.«

Bernhard Woite
Spvg.-Vorsitzender

Gartenpforten schließen mit Abend der Romantik

Anke und Michael Kuhn entzünden hunderte Kerzen und Lichter

Versmold-Bockhorst (park). »Wie viele Lichter haben Sie denn aufgestellt?«, fragt eine interessierte Besucherin den Hausherrn Michael Kuhn. »Ach, irgendwann habe ich aufgehört zu zählen.« Das glaubt man ihm gern. »Gefühlte tausend Kerzen sind es bestimmt«, vermutet eine andere Gartenfreundin beim Abend der Romantik zum Abschluss der Offenen-Gartenpforten-Saison.

Michael Kuhn zündet im Bockhorster Hölmerweg indes weitere Kerzen an, um den idyllischen 2500 Quadratmeter großen Garten optimal zu illuminieren. »Am Mittwoch hatten wir Probeleuchten und waren fast eine Stunde mit dem Anzünden beschäftigt«, sagt Anke Kuhn. Sie ist Besitzerin des Blumenladens »Ankes Blumenboutique«. Von ihren Freunden wird sie »Blumenfee« genannt, und der Name ist Programm.

Während ihr Mann als gelernter Elektriker für die technische Seite »den Merlin des Lichts abgibt«, zaubert sie herrliche Herbstarrangements. Und versteht es, diese zum Teil mit schönen alten Werkzeugen zu kombinieren. Claudia Horstmann aus Halle bekräftigt: »Das bestärkt mich aufs Neue, nichts mehr so schnell wegzuerfen.« Die wohl weiteste Anreise hat an diesem Abend die Garten-

liebhaberin Sigrid Woring aus Köln: »Ich liebe Gärten, vor allen Dingen englische.« Und ihre Bielefelder Schwester Rita Braukmann verrät augenzwinkernd: »Wenn sie nicht auf Gartenreise im Ausland ist, besucht sie Offene Gärten in der Region. Wir waren mal im Café Schafstall. Dort lag die Broschüre »Offene Gartenpforten in der Ravensberger Landschaft« aus. Einige Gärten haben wir schon besucht, aber hier sind wir zum ersten Mal.«

Sigrid Woring erzählt: »Wir sind recht früh hier gewesen. Denn man kann die Struktur eines Gartens einfach besser erkennen, wenn es noch hell ist. Dieser Garten ist einfach besonders. Das

stimmungsvolle Laub, das bewusst liegenbleiben darf, die vielen idyllischen Sitzgelegenheiten.«

Die Schwestern befinden, dass sich der Gartenbesuch mehr als gelohnt hat. »Fallen lassen und sich wohl fühlen«, bringt es Sylke Bayda auf den Punkt. Sie schätzt gerade die Ruhe, die dieser Garten ausstrahlt. Diese Ruhe werden bald auch das Federvieh und die Airedale-Terrier-Hündin Emma wieder genießen können. Während sich die zahlreichen Besucher bei schönstem klarem Herbstwetter die köstliche Kürbissuppe schmecken lassen, haben sie sich dezent zurückgezogen. Und ein wundervolles Gartenjahr neigt sich dem Ende.



Die Gäste kommen aus Bielefeld und Köln bei der letzten Offenen Gartenpforte der Saison: Rita Braukmann (links), Hans-Jürgen Muck und Sigrid Woring genießen die Atmosphäre. Foto: Petra Kramp

Fahrtraining für Anfänger

Angebot der Stadt

Versmold (WB). Unter dem Motto »Fahr nicht schneller als dein Schutzelngel fliegen kann« führt die Stadt wieder ein PKW-Sicherheitstraining für Fahranfänger im Alter von 18 bis 24 Jahren durch.

Das Training findet in Kooperation mit der Verkehrswacht Gütersloh am Samstag, 29. November, von 9 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Nagel-Group, Ziegelstraße 20 in Versmold statt. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro. Junge Autofahrer gehören aus den verschiedensten Gründen wie etwa fehlende Fahrpraxis in Verbindung mit jugendlichem Übermut zu einer besonderen Risikogruppe im Straßenverkehr. Deshalb wird diese besondere Weiterbildungsmaßnahme schon seit 2001 vom Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Versmold angeboten.

Nach einer theoretischen Einführung führen die Teilnehmer mit ihrem eigenen PKW praktische Fahrübungen durch, die von einem erfahrenen Trainer erläutert und nachbesprochen werden. Es handelt sich um Übungen wie Brems- und Ausweichmanöver, Abfangen eines ausbrechenden Autos oder Fahrverhalten bei unterschiedlichen Straßenzuständen. Bei dem Training geht es um die Bewältigung von Gefahrensituationen, die im Alltag aber möglichst vermieden oder rechtzeitig erkannt werden sollten. Das Fahrtraining bietet den jungen Autofahrern somit die Möglichkeit, wichtige Verhaltensweisen als Verkehrsteilnehmer in einem geschützten Rahmen zu erlernen. Dank finanzieller Unterstützung der Nagel-Group und Autohaus Nagel & Sohn kann die Kursgebühr in einem günstigen Rahmen gehalten werden. Informationsblätter zum Fahrtraining liegen im Bürgerbüro, der Bücherei sowie dem Autohaus Nagel & Sohn aus. Auskünfte sowie Anmeldeunterlagen gibt es beim Kinder- und Jugendbeauftragten Detlev Gehrke, Altstadtstraße 4, ☎ 0 54 23/93 02 08.



Natali Marciano und Tochter Gioia (1) stöbern beim Benefizbasar der Bürgerstiftung nach einem Schnäppchen. Foto: Nora Leindecker

Keineswegs nur Trödel im Angebot

Bürgerstiftung wiederholt erfolgreichen Benefizbasar

Versmold (lei). »Ist das ihr Stand? Ich interessiere mich für diesen Gegenstand«, sagt Martina Auhage. Ihr ist ein alter Kerzenständer aufgefallen, den sie auch prompt für einen schmalen Euro ersteht. So wie sie strömten am Sonntag viele Trödel Freunde zum Benefizbasar der Bürgerstiftung ins Ford-Autohaus Hagemeier, um sich die besten Schnäppchen zu sichern und somit die Stiftung finanziell zu unterstützen.

»Gleich zu Beginn der Veranstaltung war die Halle schon sehr gut besucht«, sagt Initiator und Vorsitzender der Bürgerstiftung Lothar Hogreve stolz. »Wir verkaufen hier keinen Trödel der unbedingt weg muss, sondern teilweise wirklich hochwertige Gegenstände«, fährt Hogreve fort und verweist auf den Tisch mit Geschirr von Meissen oder Fürstenberg. Das kann auch

Christa Kröger nur bestätigen. Sie ist mit ihren gekauften Weingläsern von Leonardo glücklich. »Ich finde Trödelmärkte klasse. Das Besondere hier ist, dass Verkäufer ihren Keller leer bekommen und gleichzeitig das Geld in Versmold bleibt und Institutionen zu Gute kommt«, sagt die Versmolderin.

An einem Dutzend Stände werden Bilder, Spiegel, Schmuck, Textilien, Bücher und Schallplatten angeboten. »Passend zu Weihnachten haben wir in diesem Jahr sogar einen Adventsstand mit Krippen, Adventskalendern und Teelichtern«, sagt Hogreve, der gemeinsam mit etwa 23 ehrenamtlichen Helfern das Autohaus in einen Basar verwandelt hatte. Die nicht verkauften Gegenstände gehen wie im vergangenen Jahr an den Secondhand-Laden »Schau rein« in der Münsterstraße.